

# THEMEN VORSCHAU

für bbr 10-2024 inkl.  
SPEZIAL Geothermie

Die bbr-Oktoberausgabe erscheint mit Beiträgen u. a. zu folgenden Themen:

- Fernwärmeausbau und -transformation – was ist hierfür umzusetzen?
- Zukunftsfähige Wärmenetze in Neubau und Bestand
- Vortriebsrohre für Paris-Austerlitz zur Verbesserung des Seine-Wassers
- Regenwasser im Betrieb sicher nutzen
- Forschungsprojekt OGER – Geophysik für die optimierte Grundwassererkundung
- Relevante Gesetzesnovellen und Entwürfe – kommt für die Geothermie nun der Turbo?
- Hochaufgelöste Potenzialkarte für geothermische Brunnen auf GIS-Basis
- Green Solingen – ein Quartier für alle, die heute an morgen denken
- Nachrichten, Produktinfos, Veranstaltungskündigungen sowie weitere Baustellen- und Verfahrensberichte



Ihre Anzeige platzieren wir bestmöglich im passenden Themenumfeld



**Schalten Sie Ihre Anzeige bis  
zum 05. September 2024**

### Leitungsbau

#### Fernwärmeausbau und -transformation – die (lange) To-Do-Liste der Bundesregierung bis Ende 2024

Mehr als ein Jahr nach dem ersten Fernwärmegipfel ist vergangen. Die Branche hat in vielen Punkten ihren Teil der Gipfel-Erklärung erfüllt und ist mit einer zunehmenden Anzahl von Transformations- und Ausbauprojekten am Start. Gleichzeitig stehen viele der Versprechen der Bundesregierung noch aus – angefangen mit einer dringend notwendigen Verlängerung des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes, über eine Verstärkung und adäquate finanzielle Ausstattung der Bundesförderung für effizient Wärmenetz (BEW), bis hin zur Anpassung der Wärmelieferverordnung. Doch die Zeit wird knapp. Was kann und was muss jetzt noch bis Ende des Jahres aus Sicht des AGFW passieren?

**Autoren:** : John A. Miller et al. (AGFW e. V., Frankfurt/M.)

### Leitungsbau

#### Zukunftsfähige Wärmenetze in Neubau und Bestand (Teil 1)

Mit mehreren Beitragsteilen soll ein Überblick zu verschiedenen Wärmenetzen in Deutschland gegeben werden. Bei hohen Temperaturen und Leistungen wird hauptsächlich Fernwärme eingesetzt. Hier ist derzeit eine Transformation von fossilen Wärmeträgern zu erneuerbaren Energien festzustellen. Immer mehr Großwärmepumpen werden geplant oder bereits eingesetzt. Auch Nahwärmenetze sind im Zuge der Wärmewende unverzichtbar. Bei Verwendung bestehender, aber bis dato nicht genutzte Wärmequellen – wie etwa Rechenzentrumsabwärme – ergibt sich weiteres Potenzial bei der Koppelung mit Wärmepumpen. Teil 1 gibt einen Überblick zur grundsätzlichen Situation sowie zu den unterschiedlichen Wärmenetzarten.

**Autor:** Lars Keller (Poing)

### Leitungsbau

#### Vortriebsrohre für Paris-Austerlitz zur Verbesserung des Seine-Wassers

Es ist ein gigantisches Projekt, das im Frühjahr 2024 im Herzen von Paris fertiggestellt wurde: Der Bau eines unterirdischen Speicherbeckens mit einem Gesamtvolumen von 50.000 Kubikmetern inklusive eines 625 m langen Kanals unter der Seine zur Verbesserung deren Wasserqualität. Ohne diese Maßnahme wäre die Durchführung olympischer Schwimmwettbewerbe im Strom der Metropole wohl von vornherein undenkbar gewesen.

**Autor:** Henric Schwarberg (BERDING BETON GmbH, Steinfeld)

### Leitungsbau

#### Regenwasser im Betrieb sicher nutzen

Für die von den Dachflächen stammenden Niederschläge im Gewerbegebiet Niederwiesen der Stadt Bräunlingen/Schwarzwald ist laut Satzung eine dezentrale Regenwasserbewirtschaftung gefordert. Wie das umzusetzen und was vorgeschrieben war und was in Eigeninitiative entschieden werden konnte, zeigt der folgende Projektbericht. Sicherheitsaspekte und technische Regeln der Regenwassernutzung standen bei vielen Entscheidungen im Vordergrund.

**Autor:** Klaus W. König (Überlingen)

**sowie weitere Beiträge zum Themenbereich Leitungsbau**

### Brunnenbau

#### Forschungsprojekt OGER – Geophysik für die optimierte Grundwassererkundung

Das Forschungsprojekt OGER, gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), verfolgt die verstärkte Integration geophysikalischer Methoden bei der Erkundung und Bewirtschaftung von Grundwasserressourcen. Am Beispiel zweier

Änderungen vorbehalten

Fallstudien (in Hude, Landkreis Oldenburg, sowie in Hamburg-Sülldorf) soll demonstriert werden, dass die kombinierte Nutzung reflexionsseismischer und geoelektrischer/elektromagnetischer Messungen die Anzahl notwendiger Erkundungsbohrungen und damit invasive Eingriffe in die lokalen Ökosysteme reduziert, dabei aber zugleich einen verbesserten Informationsgewinn ermöglicht. Berichtet wird über die Ziele und methodischen Ansätze im Projekt OGER.

**Autor:** : Franziska Meergans, Prof. Dr. Gerald Gabriel et al. (OOWV, LIAG et al.)

### SPEZIAL Geothermie

#### Relevante Gesetzesnovellen und Entwürfe – kommt für die Geothermie nun der Turbo?

Das lange erwartete Gesetz zur Beschleunigung der Genehmigung von Geothermieanlagen, Wärmepumpen sowie Wärmespeichern (GeoWG) liegt seit Ende Juni als Entwurf vor. Darüber hinaus sieht der neue Bundeshaushalt Mittel zur Absicherung der Fündigkeit von Geothermiebohrungen vor – und die Privilegierung im Außenbereich für die Geothermie ist ebenfalls in einer Novelle im Baugesetzbuch vorgesehen. Bringen diese Maßnahmen Tempo in den Ausbau zur Nutzung dieser erneuerbaren Energiequelle?

**Autoren:** Dr. Georg Buchholz (GGSC Kanzlei, Berlin), Florian Stanko (Bundesverband Geothermie e. V., Berlin)

### SPEZIAL Geothermie

#### Hochaufgelöste Potenzialkarte für geothermische Brunnen auf GIS-Basis

Für die umweltfreundliche Wärmeversorgung von Kommunen mit geeigneten oberflächennahen Aquiferen bergen grundwassergekoppelte Geothermieanlagen ein großes Potenzial.

Eine Potenzialkarte auf GIS-Basis stellt für die Planung der Wärmeversorgung ein schnelles und kostengünstiges Werkzeug dar. Am Beispiel von Troisdorf wird eine solche hochaufgelöste Karte auf Basis von Behördendaten vorgestellt.

**Autoren:** Felix Schmuck, Edgar Grundmann, Anna Hoffmann, Dr. Erich Mands, Marc Sauer (UBeG GmbH & Co. KG, Wetzlar)

### SPEZIAL Geothermie

#### Green Solingen – ein Quartier für alle, die heute an morgen denken

Nachhaltige Quartierskonzepte werden benötigt, um lebenswerten Wohnraum für diese und die nächsten Generationen zur Verfügung stellen zu können. Dabei kommt es vor allem auf ein Zusammenspiel der einzelnen Komponenten an – besonders im Energiekonzept. Am Beispiel des Projektes Green im Solinger Stadtteil Wald wird die Symbiose aus Geothermie, Luftwärmepumpen sowie Photovoltaik aufgezeigt.

**Autoren:** Christian Lumm, Tom Reinhardt, Konstanze Zschoke (geoENERGIE Konzept GmbH, Freiberg), Frank Martin (ENGIE Deutschland GmbH, Köln)



Änderungen vorbehalten

## Antwort an wvgw Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH per E-Mail an: [hennig@wvgw.de](mailto:hennig@wvgw.de)

Auftrag zur Ausgabe bbr 10-2024

Firma: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Format	im Anschnitt	im Satzspiegel	s/w	4-farbig
Titelseite	<b>200 x 190 mm</b> zzgl. 3 mm Beschnitt rechts			<b>3.879,00 €</b>
1/1 Seite	<b>210 x 297 mm</b>		<b>2.673,00 €</b>	<b>3.879,00 €</b>
2/3 Seite quer	<b>210 x 185 mm</b>	<b>172 x 165 mm</b>	<b>1.783,00 €</b>	<b>2.584,00 €</b>
hoch	<b>113 x 255 mm</b>	<b>113 x 255 mm</b>		
1/2 Seite quer	<b>210 x 145 mm</b>	<b>172 x 125 mm</b>	<b>1.337,00 €</b>	<b>1.938,00 €</b>
hoch	<b>103 x 297 mm</b>	<b>83 x 255 mm</b>		
1/3 Seite quer	<b>210 x 100 mm</b>	<b>172 x 80 mm</b>	<b>891,00 €</b>	<b>1.293,00 €</b>
hoch	<b>74 x 297 mm</b>	<b>54 x 255 mm</b>		
1/4 Seite quer	<b>210 x 80 mm</b>	<b>172 x 60 mm</b>	<b>669,00 €</b>	<b>969,00 €</b>
hoch	<b>103 x 148 mm</b>	<b>83 x 125 mm</b>		
1/8 Seite quer	<b>210 x 50 mm</b>	<b>172 x 30 mm</b>	<b>361,00 €</b>	<b>523,00 €</b>
hoch	<b>74 x 110 mm</b>	<b>54 x 90 mm</b>		
1/16 Seite	<b>54 x 45 mm</b>		<b>181,00 €</b>	<b>262,00 €</b>

Breite x Höhe, Anschnittmaße zzgl. 3 mm beschnitt an den Kanten. Alle Preise in Euro, zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Datenschutzhinweis: Wir werden Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen des Einkaufs unserer Produkte oder Dienstleistungen zur Verfügung stellen, ausschließlich zu Zwecken der Vertragsdurchführung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeiten. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt an das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen, soweit dies zur Lieferung der Waren notwendig ist. Zur Abwicklung von Zahlungen geben wir Ihre Zahlungsdaten an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut weiter. Diese Unternehmen dürfen Ihre Daten nur zur Auftragsabwicklung und nicht zu weiteren Zwecken nutzen. Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen, kann diese in der Folge durch uns für den Versand eines Newsletters für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen verwendet werden. Mit vollständiger Abwicklung des Vertrages und vollständiger Kaufpreiszahlung werden Ihre Daten für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich in die weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben. Eine weitergehende Speicherung kann im Einzelfall dann erfolgen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Sie haben ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung. Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit und Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung bei der wvgw mbH finden Sie unter <https://wvgw.de/kontakt/datenschutz/>